

Panama: Aufforstung und für wirtschaftliche Entwicklung



Zertifizierung
Gold Standard
Climate Action & Sustainable Development

Gold Standard
Climate Action & Sustainable Development

Key Facts



Hintergrund

Eine wachsende Bevölkerung, sich ausdehnende urbane Ballungsräume und der Holzeinschlag für wirtschaftliche Zwecke, das waren viele Jahre lang die Hauptursachen für die fortschreitende Entwaldung in Panama. Heute sind in diesem Zusammenhang zusätzlich die Rodung zur Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen und die Rohstoffgewinnung zu nennen. Die Abholzungsrate des Landes wird derzeit auf rund 75.000 Hektar pro Jahr geschätzt. Ein nachhaltiger Umgang mit den verbleibenden Waldflächen ist deshalb heute nötiger denn je.



Standort:
Panama

Projekttyp:
Aufforstung

Emissionsminderung:
» 265.000t CO₂ e p.a. «

Projektstandard:
Gold Standard, CCBS

Projektbeginn:
Dezember 2013

Das Projekt

Das Projekt verfolgt einen dualen Ansatz und kombiniert die Bekämpfung der fortschreitenden Entwaldung in Panama mit der Unterstützung nachhaltiger lokaler Wirtschaftskreisläufe. Zentrale Elemente der Projektaktivitäten sind die Aufforstung der Wälder mit Nutzhölzern und einheimischen Baumarten, der Schutz von bestehenden Waldflächen mit ihrer biologischen Artenvielfalt und das Angebot von Schulungen und Fortbildungen zur nachhaltigen Waldnutzung. Dazu gehört der Aufbau einer Baumschule zur Produktion von Saatgut, die Auspflanzung sowie die Hege der Setzlinge. Die gegründete Baumschule arbeitet heute bereits projektunabhängig und wird von einer Fraueninitiative geführt, die sich im Rahmen des Projektes gegründet hat.

Darüber hinaus unterstützt das Projekt die lokale Wirtschaft indem es nachhaltige Landnutzung fördert und Möglichkeiten eröffnet, den lokalen Waldschutz und den kleinbäuerlichen Landbau zu kombinieren. So wird beispielsweise die nachhaltige Waldweide durch Nutzvieh zum beiderseitigen Nutzen unterstützt. Einerseits wird dadurch die Bodenqualität verbessert und die Waldverjüngung in Gang gebracht, andererseits entstehen durch die Waldnutzung und die Viehzucht zuverlässige Einkommensströme für die Menschen vor Ort. Die Bäume dienen dabei als wertvolles Nutzholz, spenden aber gleichzeitig auch Schutz und Schatten für die weidenden Tiere. Bislang sind durch das Projekt rund 3.000 Hektar an Waldflächen neu entstanden bzw. aufgeforstet worden.

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



4 QUALITY EDUCATION



Quality education

Bildungsprogramme sind ein Kernbestandteil der Projektaktivitäten. Durch entsprechende Trainings werden die Menschen in die Lage versetzt, in nachhaltiger Weise und eigenverantwortlich für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.

5 GENDER EQUALITY



Gender equality

Das Projekt unterstützt Frauen aktiv dabei, sich einzubringen und mitzuarbeiten. Ein Beispiel dafür ist die Projekt-Baumschule, die ausschließlich durch Frauen gemanagt wird.

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Clean water and sanitation

Wälder sind ein wichtiger Wasserspeicher. Sie nehmen überflüssiges Regenwasser auf und verhindern dadurch Überschwemmungen und die Erosion wertvoller Böden.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Decent work and economic growth

Das Projekt unterstützt die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Panama durch die Schaffung zahlreicher Beschäftigungsmöglichkeiten mit zuverlässigem Einkommen.

13 CLIMATE ACTION



Climate action

Neben den Ozeanen sind Wälder die wichtigsten CO₂-Speicher der Erde. Durch die Aufforstung und den Schutz bestehender Wälder trägt das Projekt dazu bei, atmosphärisches CO₂ zu binden und die weltweite Klimaerwärmung zu bekämpfen.

15 LIFE ON LAND



Life on land

Der Schutz der Wälder geht einher mit der Bewahrung der ökologischen Vielfalt in einem der artenreichsten Ökosysteme der Erde.



Aufforstung in Panama

Der Vorgang der Bindung und Speicherung von Kohlendioxid durch Pflanzen wird als Biosequestration bezeichnet. Dem liegt die Photosynthese als einer der wichtigsten biochemischen Prozesse überhaupt zugrunde. Wälder binden besonders in der Wachstumsphase große Mengen Kohlendioxid in ihrer Biomasse. Trotz der scheinbar fruchtbaren Verhältnisse können die Wälder nur aufgrund eines geschlossenen Nährstoffkreislaufs existieren. Wird die Biomasse entfernt oder vor Ort verbrannt, sind keine Nährstoffe für neues Wachstum vorhanden, da tropische Böden in der Regel ausgesprochen unfruchtbar sind.

In tropischen und subtropischen Gegenden wachsen Pflanzen aufgrund der günstigen klimatischen Verhältnisse schneller als in mittleren Breiten. Deswegen kann durch Aufforstung in diesen Ländern schneller und mehr Kohlendioxid gebunden werden als z. B. durch ähnliche Projekte in Mitteleuropa. Maßnahmen, die das Wachstum neuer Wälder unterstützen, sind deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.



Project Standard



Der Gold Standard baut maßgeblich auf den Regeln des Kyoto-Protokolls zur Berechnung von CO₂-Einsparungen auf. Darüber hinausgehend ist jedoch auch der weitere ökologische, soziale und ökonomische Mehrwert eines Projektes zentraler Bestandteil der Projektbewertung und wird periodisch durch den Projektgutachter überprüft.



Der Climate, Community and Biodiversity Standard (CCB) bewertet, validiert und verifiziert Forstprojekte, welche gleichzeitig Problemlösungen für den Klimawandel anbieten, örtliche Gemeinden unterstützen und sich für die Bewahrung der Tier- und Pflanzenwelt einsetzen.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
Deutschland

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.de